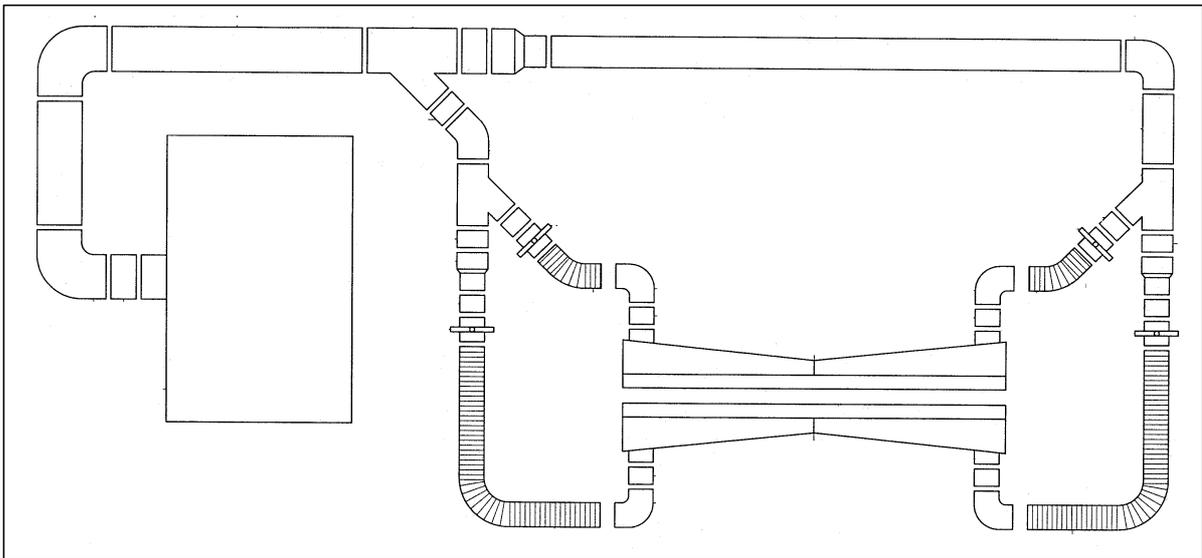


# Neutrovac



## Bedienungsanleitung



## INHALT

	Seite
1. Einführung	3
2. Sicherheit	3
3. Einsatz und Funktionsweise	3
4. Technische Angaben	4
5. Installation	4
6. Inbetriebnahme	9
7. Funktionsprüfung	9
8. Wartung	9
9. Störungen	10
10. Reparatur	10
11. Entsorgung	10
12. Ersatzteile	10

## 1. Einführung

Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Produktes vollständig durch.

Befolgen Sie die Anweisungen in dieser Anleitung, um eine richtige Funktionsweise des Produktes sicherzustellen und irgendwelche Garantieansprüche geltend machen zu können. Die Garantiebedingungen sind in den Allgemeinen Verkaufsbedingungen von SIMCO (Nederland) B.V. festgelegt.

## 2. Sicherheit

- Das Neutro-Vac-System wurde ausschließlich zur Absaugung von trockenen und nicht entflammaren Stoffen und zur gleichzeitigen Neutralisierung von Oberflächen entwickelt.
- Elektrische Anschluß-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sind von elektrotechnisch fachkundigem Personal durchzuführen.
- Bei der Durchführung von Arbeiten am Gerät: das Gerät spannungslos machen.
- Wenn ohne vorhergehende schriftliche Genehmigung Änderungen, Anpassungen usw. vorgenommen wurden, können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.
- Sorgen Sie für eine richtige Geräte-Erdung.  
*Erdung ist für eine einwandfreie Funktionsweise erforderlich und verhindert Stromschläge bei Berührung.*

## 3. Einsatz und Funktionsweise

Die Neutro-Vac-Absaughauben werden dazu eingesetzt, Staub oder sonstige Teilchen von der Warenbahn zu entfernen und gleichzeitig die statische Ladung auf der Warenbahn zu beseitigen. Ein Neutro-Vac-System besteht aus einer oder mehreren Absaughauben, an der bzw. an denen die folgenden Teile angebracht sein können: ein oder zwei Ionensprühstäbe, Druckluftrohr und/oder Bürste. Die Absaughaube(n) ist (sind) über einen elastischen Schlauch und/oder ein Metallrohr mit einem Staubabscheider verbunden. Alle Teile arbeiten zur Neutralisierung und Reinigung der Warenbahn zusammen.

Die Ionensprühstäbe beseitigen die statische Ladung, wodurch die erneute Anziehung von Staub verhindert wird.

Das Druckluftrohr und die Bürste lösen die Teilchen von der Warenbahn. Die Absaughauben saugen die losen Staubteilchen ab.

## 4. Spezifikationen

Absaughauben	<input type="checkbox"/> Einseitig	<input type="checkbox"/> Seitenabsaugung
	<input type="checkbox"/> Zweiseitig	<input type="checkbox"/> Zweiseitige Absaugung
	<input type="checkbox"/> Option:	<input type="checkbox"/> Dreiseitige Absaugung
	<input type="checkbox"/>	
	Effektive Länge .....	
Material	Edelstahl, lackiert	
Ionensprühstäbe	<input type="checkbox"/> MEB	<input type="checkbox"/> P-SH-N2
	<input type="checkbox"/> EP-SH-N	<input type="checkbox"/> P-SH-Ex
	<input type="checkbox"/>	
Kabelsorte	<input type="checkbox"/> Standard-HS	<input type="checkbox"/> Abgeschirmt
	<input type="checkbox"/> Polyamid	<input type="checkbox"/> Primärkabel
Netzteil	<input type="checkbox"/> A2A7S	<input type="checkbox"/> A27BHR
	<input type="checkbox"/> LB 2A7S	<input type="checkbox"/> LB 2A7BHR
Staubabscheider	<input type="checkbox"/> VS 550	<input type="checkbox"/> VS 1200
	<input type="checkbox"/> VS-1500	

Druckluft (nur bei Ausführungen mit Druckluftrohr)

Druck : 0,35 – 0,7 bar

Verbrauch : 17 Nm<sup>3</sup>/h (bei 0,35 bar) je Meter Druckluftrohr

: 34 Nm<sup>3</sup>/h (bei 0,7 bar) je Meter Druckluftrohr

Option : Vakuum-Meßsatz (74.99.99.9900)

## 5. Installation

### 5.1. Kontrolle

- Prüfen Sie, ob die Anlage komplett und unbeschädigt ist und ob Sie die richtige Ausführung erhalten haben.
  - Prüfen Sie, ob die Angaben auf dem Packzettel mit den am Produkt angezeigten Daten übereinstimmen.
  - Prüfen Sie, ob die auf den Typenschildern angezeigte Spannung der Netzspannung entspricht.
- Bei irgendwelchen Problemen und/oder Unklarheiten können Sie sich mit SIMCO oder Ihrem Regionalagenten in Verbindung setzen.*

### 5.2. Montage der Absaughauben

#### 5.2.1. Übersicht

Montieren Sie die Absaughaube möglichst nahe vor der Stelle, wo Staub und/oder statische Aufladung Schwierigkeiten verursachen, in der Nähe einer Walze mit einem konstanten Durchmesser. Die Bahnspannung der Ware muß konstant und ausreichend hoch sein. Der Ionensprühstab darf nicht über einer Walze oder Platte angeordnet werden. Ziehen Sie bei Zweifel über die richtige Position SIMCO zu Rate.

Es empfiehlt sich, bei doppelseitiger Reinigung die Hauben einander gegenüber anzuordnen. Siehe nachfolgende Abbildungen für die Bestimmung der richtigen Position der Haube und die Positionierung in bezug auf die Materialrichtung.

Für Maschinen mit wenig Bahnspannung kann das in Abbildung 2 oder 4 dargestellte Prinzip angewandt werden.

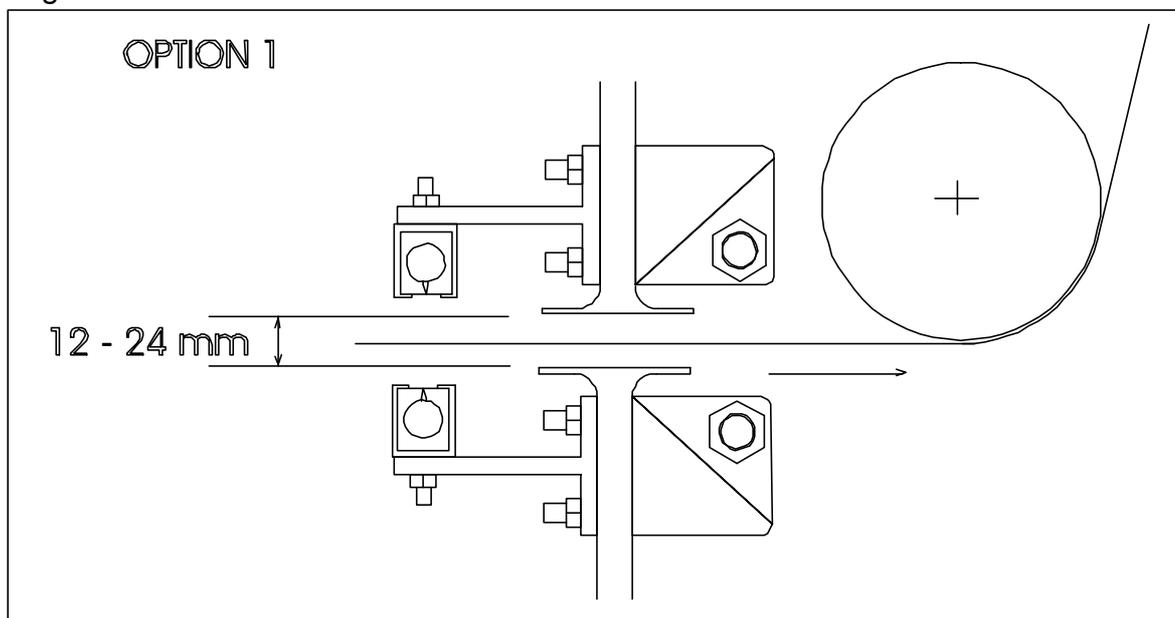


Abbildung 1 : Montage der Hauben bei Optionen 1, 3 und 7

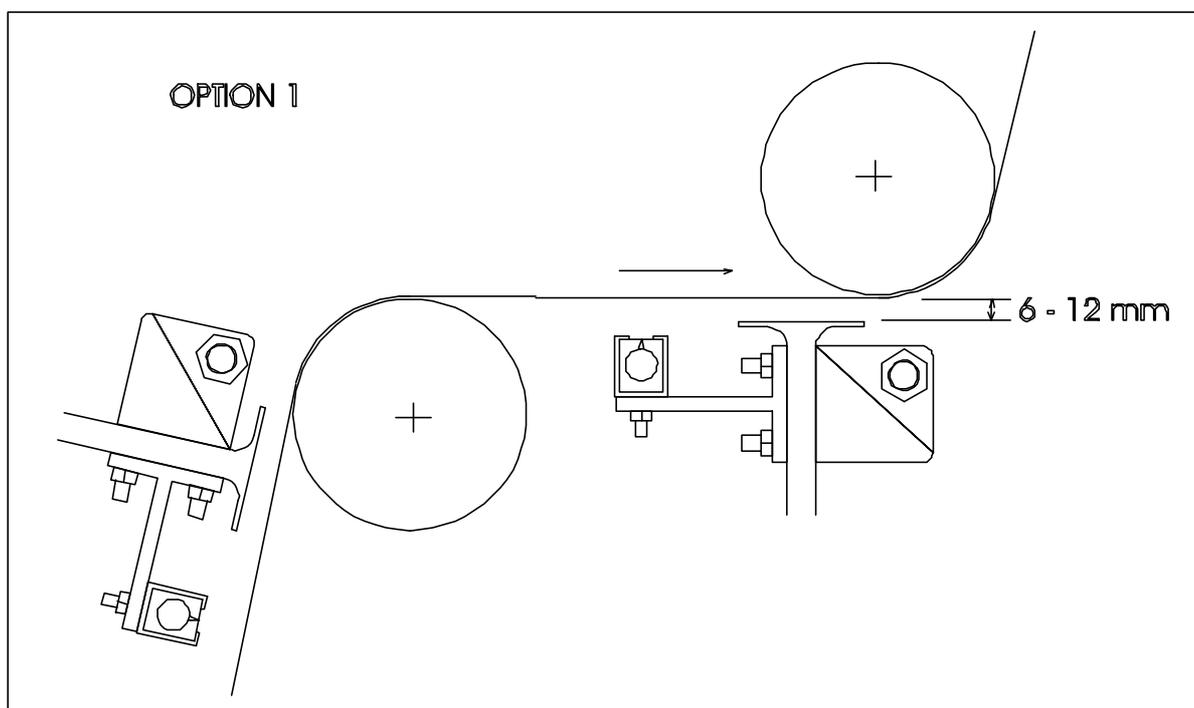


Abbildung 2 : Montage der Hauben bei Optionen 1, 3 und 7 für Maschinen mit geringer Bahnspannung

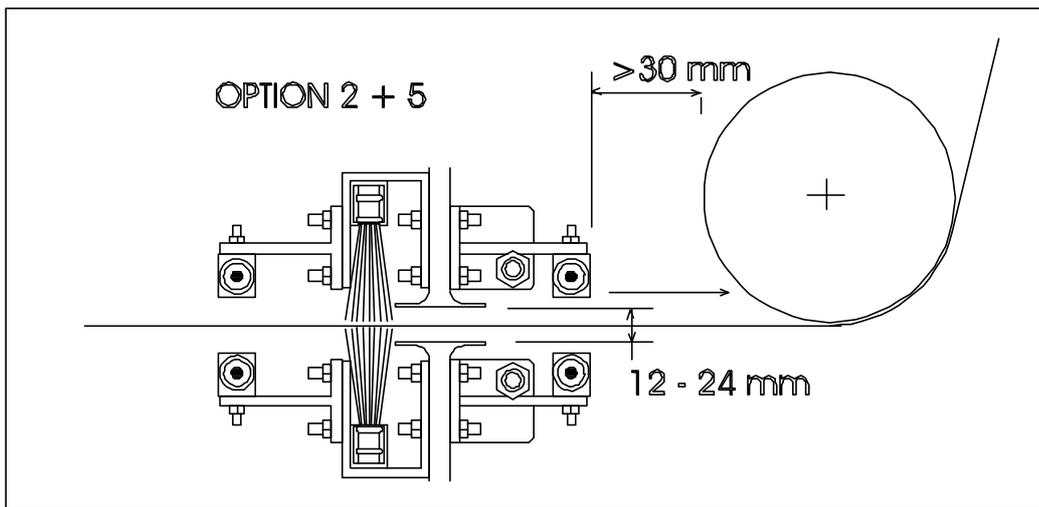


Abbildung 3 : Montage der Hauben bei Optionen 2, 4, 5, 8 und 9

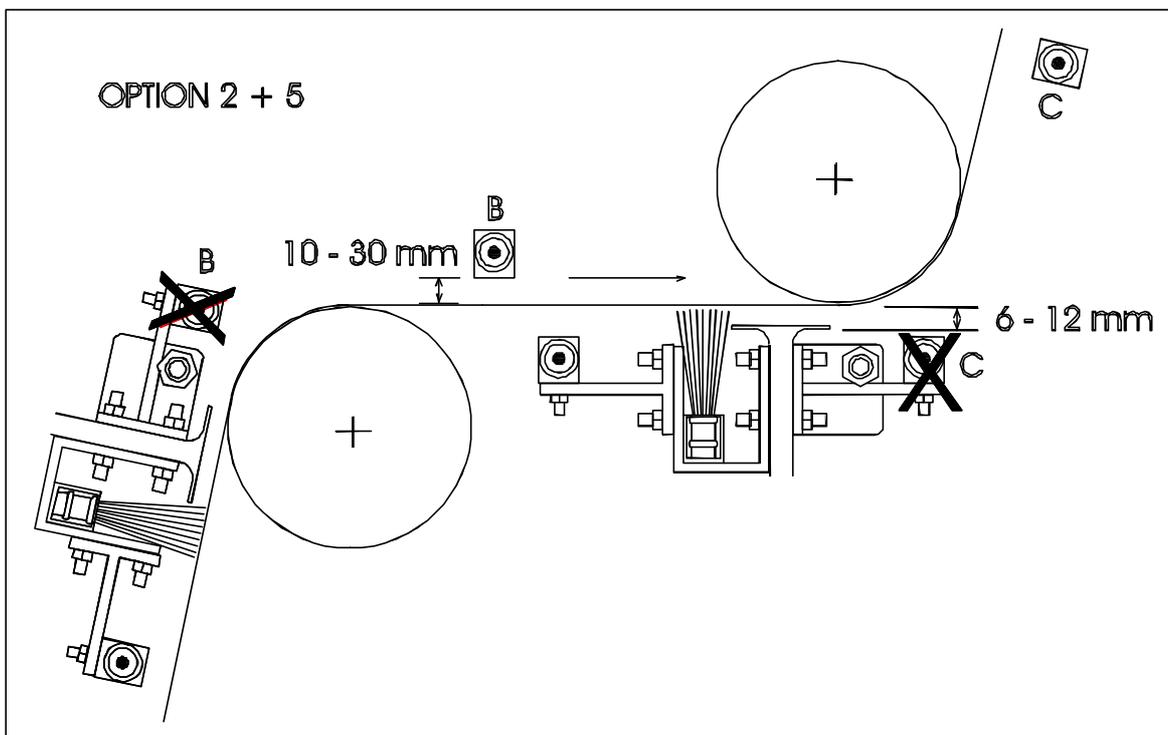


Abbildung 4: Montage der Hauben bei Optionen 2, 4, 5, 8 und 9 für Maschinen mit geringer Bahnspannung

Wenn bei einer Anordnung wie in Abbildung 4 der Ionensprühstab über einer Walze oder Platte angeordnet wird, muß der Stab ausgebaut und von der Absaughaube getrennt montiert werden (siehe 'B' und 'C' in Abb. 4).

### 5.2.2. Montage der Absaughaube(n)

Die Absaughaube muß an einem stabilen Rahmen mitten über der Warenbahn montiert werden. Montieren Sie die Absaughauben mit den montierten Montagebügeln an diesem Rahmen. Die Entfernung zwischen Saugmund und Material sollte etwa 6 mm betragen. Mit der Stellschraube "B" (Abb. A) kann die Entfernung um etwa 6 mm verstellt werden.

### 5.2.3. Höhe einstellen

Siehe Abb. A

1. Lösen Sie die Bolzen "A".
2. Stellen Sie mit Bolzen "B" die richtige Entfernung ein.
3. Ziehen Sie die Bolzen "A" wieder fest.

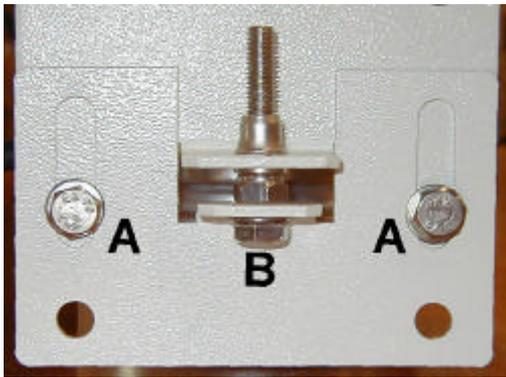


Abbildung A: Montagebügel mit Feineinstellung



Abbildung B: Bürsteneinstellung

### 5.2.4. Bürsten einstellen

Bei einer korrekten Einstellung sollte die Bürste leicht die Warenbahn berühren.

1. Lösen Sie Rändelschrauben "C".
2. Stellen Sie die Bürste auf die richtige Höhe ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben "C" wieder fest.

## 5.3 Montage der Absaugleitung

Montieren Sie die Leitung(en) der Absaughauben zum Staubabscheider gemäß der beiliegenden Zeichnung/Skizze.

- Die Leitung der Absaughaube zum Staubabscheider sollte möglichst kurz sein.
- Beschränken Sie die Gesamtlänge des flexiblen Schlauchs.
- Vermeiden Sie große Unterschiede in Rohrdurchmessern.
- Rohre gut befestigen.
- Die Rohre sollten leakagefrei verbunden werden. Schlauch mit Schlauchklemme befestigen und Rohre mit Klebeband abkleben.
- Verwenden Sie auf jedem Anschlußflansch der Absaughaube eine Luftklappe. Damit kann der Luftstrom geregelt werden. Schieben Sie den orangefarbenen Hebel von Pos. 8 in Pos. 0, um die Öffnung zu vergrößern.



Abbildung C : Luftklappe

## 5.4 Montage des Netzteils für Ionensprühstäbe

Siehe dazu die Bedienungsanleitung für das Netzteil.

## 5.5 Ionensprühstäbe anschließen

Siehe dazu die Bedienungsanleitung für die Ionensprühstäbe.



### Warnung:

- Die Ionensprühstäbe und das Netzteil müssen ordnungsgemäß geerdet sein.
- Erdung ist für eine einwandfreie Funktionsweise des Produkts erforderlich und verhindert einen unangenehmen Stromschlag bei Berührung.

## 5.6 Druckluftrohr

### 5.6.1 Anschluß des Luftdruckrohrs

Die zu verwendende Luft muß trocken, sauber und regelbar sein; verwenden Sie dazu einen Filter (5 Mikrometer) mit Flüssigkeitsausscheider und Druckregler (regelbar ab etwa 0,3 bar). Das Druckluftrohr kann mittels eines Kunststoff-Luftschlauchs angeschlossen werden. Siehe nachstehende Tabelle für den Leitungsdurchmesser.

Innendurchmesser des Schlauchs (mm)	Höchstlänge des Druckluftrohrs (mm)
5	500
6	1000
8	1500
9,5	1800

Tabelle 1 Durchmesser des Luftschlauchs

Stellen Sie den Druck der Luftdruckversorgung zum Druckluftrohr auf 0,7 bar ein. Der Blaswinkel des Druckluftrohrs muß zwischen 5 und 10 Grad in entgegengesetzter Richtung des Warenlaufs betragen.

## 5.6.2 Blaswinkel einstellen

1. Lösen Sie die Stellschrauben M3 auf der Seite der Montagebügel.
2. Drehen Sie das Druckluftrohr in den gewünschten Blaswinkel (Gradeinteilung auf dem letzten Bügel).
3. Ziehen Sie die Stellschrauben wieder fest.



Abbildung D: Blaswinkel Einstellung

## 6. Inbetriebnahme

Nachdem alle Einstellungen kontrolliert wurden, kann das System eingeschaltet werden. Schalten Sie das Netzteil für die Ionensprühstäbe ein. Sorgen Sie dafür, daß die Bahnspannung vorhanden ist, damit die Bahn nicht vom Saugmund angesaugt wird. Die Anlage wird durch Einschalten des Staubabscheiders in Betrieb gesetzt.

## 7. Funktionsprüfung

### 7.1 Absaughauben

Kontrollieren Sie das Vakuum im Absaugschlitz. Dieses sollte im Normalfall etwa 500 Pa und mindestens 375 Pa betragen (Meßsatz wahlweise lieferbar). Das Vakuum kann mit der Luftklappe auf dem Anschlußflansch der Absaughaube geregelt werden.

Zur Kontrolle der Ionensprühgeräte: siehe entsprechende Anleitungen.

### 7.2 Ionensprühstäbe

Mit einem Ionensprühstabprüfer von SIMCO läßt sich feststellen, ob an den Spitzen Hochspannung anliegt. Zur Ermittlung des Wirkungsgrades des Ionensprühstabs ist ein Feldstärkemesser einzusetzen. Messen Sie die statische Aufladung der Ware vor und nach Passieren des Ionensprühstabs. Die gemessene Ladung soll nach Passieren des Ionensprühstabs verschwunden sein.

## 8. Wartung



**Warnung:**

- Bei der Durchführung von Arbeiten am Gerät: das Gerät spannungslos machen.
- Wartungsarbeiten sind von fachkundigem Personal durchzuführen



## 8.1. Tägliche Wartung

- Kontrollieren Sie den Saugmund auf gleichmäßige Absaugung und reinigen Sie ihn erforderlichenfalls.
- Kontrollieren Sie das Druckluftrohr (falls vorhanden) auf gleichmäßigen Luftstrom und reinigen Sie dieses erforderlichenfalls.
- Kontrollieren Sie die Drucklufteinstellung.
- Kontrollieren Sie die Einstellung der Bürste(n) (falls vorhanden) und korrigieren Sie diese erforderlichenfalls.

Für die Wartung des Staubabscheiders und Ionensprühgeräts: siehe entsprechende Anleitungen.

## 8.2. Monatliche Wartung

- Halten Sie die Geräte sauber;
- Reinigen Sie die Ionensprühstäbe erforderlichenfalls mit einer harten (Nichtmetall-)Bürste;
- Kontrollieren Sie die Anlage auf mögliche Leckstellen.
- Kontrollieren Sie, ob die Erdung der Ionensprühgeräte noch intakt ist.

Bemerkung: In regelmäßigen Abständen sind Abstandshalter montiert, um die Breite des Saugmunds konstant zu halten. Diese dürfen nicht entfernt werden.

## 9. Störungen

Für Störungen: Siehe Bedienungsanleitung der entsprechenden Geräte.

## 10. Reparatur



**Warnung:**

- Bei der Durchführung von Arbeiten am Gerät: das Gerät spannungslos machen.
- Reparaturarbeiten sind von (elektrotechnisch) fachkundigem Personal durchzuführen.

## 11. Entsorgung

Das Gerät ist gemäß den örtlich geltenden Umwelt- und sonstigen Regeln zu entsorgen.

## 12. Ersatzteile

Artikel-Nr.	Beschreibung
	Ionensprühstab vom Typ
	Netzteil vom Typ
	Bürste vom Typ
	Staubabscheider vom Typ VS
92.10.56.0535	Rändelschraube für Bürste
74.99.99.9900	Vakuum-Meßsatz